



In der Zentralabteilung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort folgende Fördermöglichkeit zu besetzen:

Referent/in Personalentwicklung (w/m/d)

Kennziffer 3672	Besoldungsgruppe A13h BBesO	Dienstort Berlin	Unbefristet	Bewerbungsfrist 05.03.2025	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	---------------------------------------	----------------------------	--------------------	--------------------------------------	---

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils im Eingangsamts mit Besoldungsgruppe A13. Die Vergütung erfolgt ausbildungs- und qualifikationsangemessen.

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

- Projektleitung und Entwicklung von Programmen der strategischen Personalentwicklung
- Analyse von Organisationsdaten (z. B. Befragungen, Offboarding-Gespräche) zur Weiterentwicklung der Personalentwicklung
- Schrittweise Einführung neuer Formate zur Entwicklung eines ganzheitlichen, mit der Personalauswahl abgestimmten Personalentwicklungsangebots
- Gestaltung zielgruppenspezifischer Fortbildungs- und Dialogformate
- Etablierung von Befragungs- und Feedbackprozessen
- Individuelle Bedarfsermittlung und Beratung im Bereich Coaching für Führungskräfte
- Unterstützung in weiteren Aufgabenbereichen des Referats Personalentwicklung, einschließlich der Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Gleichstellungsplans und des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung zentraler Themen der Personalentwicklung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Psychologie, idealerweise mit Schwerpunkt auf Arbeits- und Organisationspsychologie, oder einer vergleichbaren Fachrichtung wie Betriebswirtschaftslehre oder Personalmanagement
- Weiterbildung in systemischer Beratung, systemischer Organisationsentwicklung oder einem vergleichbaren Bereich
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Personalentwicklung und Organisationsberatung, sowohl im öffentlichen Sektor als auch in der Privatwirtschaft
- Erfahrung in der Begleitung strategischer Kulturwandelprozesse und in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Förderung von Organisationsveränderungen
- Dienstleistungsorientierung, hohe Empathie und Freude an der Arbeit mit Menschen sowie interkulturelle Kompetenz und Genderbewusstsein
- Souveräne und adressatengerechte Kommunikation mit Beschäftigten aller Berufsgruppen und Hierarchieebenen
- Interesse an der aktiven Mitgestaltung von Veränderungsprozessen, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung moderner, zukunftsorientierter Konzepte für eine effektive und moderne Verwaltung.
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise mit einer hohen Präzision und Sorgfalt
- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, gepaart mit Organisationsgeschick und Flexibilität, um dynamische Anforderungen erfolgreich zu meistern
- Flexibilität, Teamfähigkeit und die Freude an neuen Herausforderungen

Erwünscht

- Verwaltungserfahrung oder Berufserfahrung mit wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Personalinformationssystemen (z. B. P&I Plus)

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60 %)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **05.03.2025** über unser **Online-System**.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat/Max-Dohrn-Str. 8-10/ 10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Ortgies: T +49 30 18412 21001

E-Mail: felix.ortgies@bfr.bund.de

Frau Salman: T +49 30 18412-21136

E-Mail: angela.salman@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [bfr.bund.de/de//karriere](https://www.bfr.bund.de/de//karriere)



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.